24. Mühlviertler Hallenfußball Nachwuchs-Cup 2010
SPORT 2000

Die besten Nachwuchsfußballer des Mühlviertels lösten Tickets für das Finale am 21. Februar. (Plechinger)

Spannende Vorrunde: Finalisten im Mühlviertler Hallencup stehen fest

ROHRBACH. Das dritte und letzte Vorrunden-Wochenende des Sport 200 Mühlviertler Hallenfußball Nachwuchscups brachte neben Favoritensiegen auch Überraschungen. St. Martin schaffte mit nur sieben Punkten den Aufstieg.

Im U10-Bewerb des Mühlviertler Hallenfußball Nachwuchscups waren die Kicker des SV Haslach nicht zu biegen. Auch die knappe 1:2 Niederlage gegen den SV Freistadt konnte am Finaleinzug der Webermarkt-Fußballer nichts ändern. Auch die Minis der Union St. Florian spielten souverän. Außer gegen Alberndorf, denn da war das Tor wie vernagelt die Partie endete torlos. Dies änderte aber nichts mehr am Aufstieg der Florianer.

Auch Lucky Loser im Finale

Die Lucky Loser Tickets für das große Finale am Sonntag, dem 21. Februar, sicherten sich im U10 Bewerb die Youngsters des SV Hellmonsödt und die Union Lembach. Spannend ging es in den Vorrunden-Turnieren der U14 zu: Mit seinem Partner Clemens Peer zerlegte Marco Magauer die Gegner reihenweise und mit ihren zehn Treffern waren die beiden hauptverantwortlich für den Aufstieg der DSG Union Putzleinsdorf. Der Favoritenrolle mehr als gerecht wurden die Burschen der Union Rohrbach/Berg I. Einer überaus überzeugenden Mannschaftsleistung standen letztendlich fünf Siege und ein Unentschieden mit einem Torverhältnis von 29:2 zu Buche. In der Gruppe 3 ging es drunter und drüber. Jedes Team gab reihenweise Punkte ab und mit nur sieben Punkten sicherte sich die DSG Union St. Martin das Finalticket. Nichts zu rütteln gab es in der Hammergruppe am Aufstieg des FC Superfund Pasching. Das Lucky Loser Ticket im U14-Bewerb sicherte sich mit fünf Minuspunkten der SV Haslach.

09.02.10